



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Thomas Huber, Manuel Knoll, Daniel Artmann, Volker Bauer, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Martina Gießübel, Patrick Grossmann, Petra Guttenberger, Josef Heisl, Dr. Gerhard Hopp, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Stefan Meyer, Helmut Schnotz, Bernhard Seidenath, Werner Stieglitz, Peter Tomaschko, Peter Wachler und Fraktion (CSU),**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Vertriebenenarbeit – Projektförderungen
(Kap. 10 06 Tit. 686 21)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

Im Kap. 10 06 wird der Ansatz im Tit. 686 21 (Förderung von Einzelmaßnahmen im Inland im Sinne des § 96 BVFG) für das Jahr 2026 von 750,8 Tsd. Euro um 481,0 Tsd. Euro auf 1.231,8 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Egerland Kulturhaus Marktredwitz (110,0 Tsd. Euro):

Im Egerland-Kulturhaus Marktredwitz soll in der Egerländer Studienbibliothek ein bedeutendes Vorhaben umgesetzt werden: Zwei wertvolle Nachlässe herausragender Egerländer Persönlichkeiten sollen im Musikarchiv der Bibliothek erfasst, geordnet und katalogisiert werden. Diese Nachlässe stellen einen wichtigen Teil des kulturellen Erbes des Egerlandes dar. Ziel des Projektes ist es, die Materialien fachgerecht zu inventarisieren und dauerhaft zu sichern, um sie anschließend der Öffentlichkeit sowie der wissenschaftlichen Forschung zugänglich zu machen. Durch diese Maßnahme wird das Egerland-Kulturhaus in seiner Funktion als Dokumentations- und Forschungsstätte der Egerländer Kultur weiter gestärkt und die Sichtbarkeit der regionalen Musik- und Kulturgeschichte nachhaltig gefördert.

Adalbert Stifter Verein e. V. – Kulturinstitut für die böhmischen Länder (11,0 Tsd. Euro):

Anlässlich 80 Jahre sog. geregelter Vertreibung soll eine Auswahl von Erinnerungstexten von Frauen, die die Vertreibung und vor allem die Ankunft in Bayern erlebt haben, publiziert werden. Die Autorinnen stammen nicht nur aus Böhmen und Mähren, sondern

auch aus Schlesien, Ostpreußen und weiteren Gebieten. Die Mittel werden für die finanzielle Förderung der Herausgabe der Publikation „Zeitreise. Flüchtlinge, Vertriebene und Einheimische erzählen die Geschichte ihrer Begegnung“ (Arbeitstitel) zur Verfügung gestellt.

Stiftung Verbundenheit (120,0 Tsd. Euro):

Mit den zusätzlichen Mitteln sollen die Projekte „Wirtschaftsforum 2026“, „Musikalische Reise durch die deutschen Siedlungsgebiete in der Ukraine“, „Deutsche Minderheiten stellen sich vor“ und „Studie und Ausstellung über die Wolgadeutschen in den USA“ unterstützt werden.

Förderung von Einzelmaßnahmen im Inland im Sinne von § 96 Bundesvertriebenengesetz (BVFG) (240,0 Tsd. Euro):

Mit den zusätzlichen Mitteln soll die allgemeine Projektförderung im Inland im Sinne von § 96 BVFG gestärkt werden, z. B. für Vinum Cultura.